

Rostocker Architekturpreis 2021

Die Hansestadt Rostock und die Kammergruppe Rostock der Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern vergeben zum 14. Mal den Rostocker Architekturpreis.

Präambel:

Ziel ist es, gute gebaute und weiter gebaute städtische Architektur zu würdigen. Schwerpunkte sind dabei Wohnen, Arbeiten, Lernen, Kultur, Freizeit und Infrastruktur. Über die Grundlagen wie Funktionalität, Gestaltung, Nachhaltigkeit hinaus sollten die Bauwerke einen Impuls für das städtische Umfeld, den Freiraum, die Nutzerfreundlichkeit und die baukulturelle Entwicklung der gesamten Stadt und ihres Umfelds am Wasser leisten. Außerdem soll der Rostocker Architekturpreis ein Beitrag für die Zukunftsfähigkeit von Architektur und Städtebau sein.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen/Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieurinnen/Ingenieure, die maßgeblich an der Planung und Bauleitung von Gebäuden und Bauwerken in Rostock und dem Landkreis Rostock beteiligt sind.

Bewertungsgegenstand:

Bewertet werden Gebäude, Bauwerke, Freianlagen mit hoher architektonischer Qualität, die seit 2019 in Rostock und dem Landkreis Rostock fertig gestellt wurden oder sich in Fertigstellung befinden.

Bewertungskriterien:

- ✓ umfassende Erfüllung der funktionellen-konstruktiven Aufgaben
- ✓ Erreichung grundlegender architektonisch-gestalterischer Standards unter Ausnutzung vielfältiger architektonischer Möglichkeiten
- ✓ Nutzerfreundlichkeit, Bauherrenmodelle, neue Kooperationsformen
- ✓ Nachhaltigkeit durch Einfachheit, Klarheit, Dichte, Komplexität, Energieeffizienz
- ✓ eigenständige Lösungen für die Themenfelder Wohnen, Arbeiten, Lernen, Kultur, Freizeit, Infrastruktur
- ✓ Impulswirkung für den Mikrostandort, die baukulturelle Entwicklung von Rostock und das Umland
- ✓ zukunftsfähige architektonische, städtebauliche, landschaftsarchitektonische Lösungen für Rostock mit seiner Lage am Wasser und das Umland

Einzureichende Unterlagen:

- ✓ 1 A0 – Blatt Hochformat
- ✓ Darstellung und Inhalt sind frei wählbar
- ✓ Darstellung von Ensembles (Beteiligung verschiedener Architektursparten) auf einem Blatt möglich

Ergänzende Hinweise:

- ✓ das Projekt sollte einen Projekttitel erhalten, zu vermeiden ist der Begriff Rostocker Architekturpreis 2021, dieser wird vergeben
- ✓ ein großformatiges, prägnantes, plakartiges Bild
- ✓ Lageplan in bereinigter Form s/w-Darstellung, Objekt rot gekennzeichnet
- ✓ weitere gestalt-, funktions-, konstruktionsbestimmende Angaben wie z. B. Ideenskizze, Wettbewerbsdarstellung, ein Regelgrundriss, ein Schnitt, ein Detail, Fassadenmaterial, Funktionsdiagramme, Erläuterungstext, die Geschichte hinter dem Projekt, Modellfoto, Vorher-/ Nachher-Darstellung, Kennzahlen wie Flächen, umbauter Raum, Bauherr, Angaben zur Energieeffizienz, Gesamtkosten von Baukosten unterscheiden; Planungszeitraum, Baukosten Brutto nach BGF
- ✓ Dokumente als ungesichertes PDF, Format A0
- ✓ integrierte Bilder mit ca. 300 dpi Auflösung, bezogen auf die tatsächliche Druckgröße (bei mehreren Bildern möglichst alle mit gleicher Auflösung)
- ✓ Schriften möglichst vektorisiert oder eingebettet
- ✓ Ziel ist es, lebendige, informative Darstellungen des architektonischen Gestaltungs- und Lösungsprozesses in die Bewertung des gebauten Objektes einfließen zu lassen bzw. verborgene Qualitäten sichtbar zu machen
- ✓ diese Angaben sind projektabhängig frei wählbar

Rechte:

Im Rahmen ihrer Bewerbung stellen die Teilnehmer den Auslobern und ihren Partnern die von ihnen eingereichten Unterlagen, an denen Urheberrechte bestehen, zur unbeschränkten, unentgeltlichen, dokumentarischen, elektronischen und publizistischen Nutzung zur Verfügung.

Die Teilnahmeunterlagen sind vollständig, wenn der Teilnehmer die Formulare „[Erklärung zu Urheber- und Nutzungsrechten der Architekten](#)“ und „[Erklärung zu Urheber- und Nutzungsrechten des Fotografen](#)“ eingereicht hat.

Preisgericht:

Durch die Architektenkammer M-V, Kammergruppe Rostock und die Hansestadt Rostock benannte kompetente Fach- und Sachpreisrichter.

Preis:

Der Rostocker Architekturpreis 2021 wird mit einer Plakette gewürdigt. Diese ist am Gebäude anzubringen.

Broschüre:

Geplant ist die Veröffentlichung aller eingereichten Arbeiten in einer Broschüre. Damit soll der Leistungsstand und die Zukunftsfähigkeit der Rostocker Architektur regional und überregional weiter bekannt gemacht werden.

Termin Abgabe:

10. Juni 2021 bis 18.00 Uhr

Preisverleihung, Ausstellung im Außenraum, Sommerfest:

23. Juni 2021, 18.00 Uhr

In Anwesenheit wichtiger Vertreter der Hansestadt Rostock, Politik, Wirtschaft, Marketing, Kultur und der Architektenkammer M-V

Abgabeart und Ort:

als PDF per E-Mail: rostock@goldbeck.de

und in hochwertiger Papierform bitte senden an

GOLDBECK Nordost GmbH

Niederlassung Rostock

Timmermannsstrat 2a

18055 Rostock

Der Sprecherrat der Kammergruppe Rostock